



# GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft  
Mathe/Physik/Info

18.06.2007 Nr. 160

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmi.rwth-aachen.de · http://www.fsmi.rwth-aachen.de/  
Verantwortliche RedakteurInnen: Felix Reidl, Fernando Sánchez Villaamil, Andreas Ganser, Niklas Hoppe, Michael Nett

++ · 148042 · ++ · pablo · der · pivotisierende · papagei · ++ · fucked · up · beyond · all · recognition · ++ · burki · meets · fashion · ++ · 8 · .3% · ++ · dieser · geier · zerstört · sich · nach · 3.1415926535897932384626433832795028841971693993751058209749445923078 · 164062862089 · sekunden · von · selbst · ++ · parallel, · prall, · portabel · ++ · ich · knuth · nen · elch · ++ · verdampft · ++ · wir · brauc · hen · nen · triplex · drucker · ++ · googlesichere · weste · ++ · studiengebuehren · als · modernisierung · ++ · sprechdurchfall · ++

## Warum 19,533 Prozent?

**BÄHM!**<sup>a</sup> Das ist doch mal eine Wahlbeteiligung! Als Wahlleiter der Studierenden<sup>c</sup> schreibe ich deshalb erst mal: DANKE, DANKE, DANKE, liebe Studis, dass ihr so eifrig und fleißig zu den Wahlen gegangen seid!

Soweit der schöne Teil! Der Nachteil ist, dass ich mir jetzt Gedanken machen muss, warum es so gekommen ist. Denn jetzt werde ich ständig mit „bösen“ Fragen bombardiert. So fragt mich ein Pressemensch, ob ich eine nachvollziehbare Erklärung für diese Steigerung hätte.

Die Antwort ist natürlich einfach: Karma und Interesse deiner lieblich<sup>χ</sup> Fachschaft an den Wahlen haben sich über die Wahlleitung auf die Wählwilligen übertragen und deshalb sind die dann in diesen Scharen an die Urne geschwebt! Klar? Nun mag man denken, dass dann die 19,533 % immer noch sehr gering seien; jaja! Aber die Kapazitäten der Wahlhelfer sind natürlich auch begrenzt.

Zwar gab es in diesem Jahr<sup>d</sup> jeweils zwei Wahlstände in Karman, Audimax und Mensa Vita - aber trotzdem wurde die Geduld der Wählwilligen zur „rush-hour“ immer noch auf eine harte Probe gestellt. Dennoch konnten wir die Performance an diesen Orten dramatisch steigern.

Was diese Performancesteigerung zum Schluss ergeben hat, haben wir euch mal in eine Tabelle gesteckt:

Liste	Sitze '07	Sitze '06	Sitze '05	Sitze '04
LHG/AIFa	8	7	7	4
RCDS	8	5	3	2
STUDIUM	6	7	8	6
AIFa	5	2	10	11
JUSO	4	4	3	3
GHG	3	3	LOL	6
Chili	2	5	5	4
IL	2	1	-∞	-∞
LiLi	2	2	4	1
KNUT	1	-∞	-∞	-∞
ASTA-A	0	-∞	-∞	-∞
Beteiligung	19,533%	14,03%	15,03%	13,04%

<sup>a</sup> Zonk!Whack!<sup>b</sup>

<sup>b</sup> Autsch!

<sup>c</sup> Ja, ganz recht, die I/1 hat schon wieder den Wahlleiter gestellt.

<sup>d</sup> neben den üblichen Ständen

Als alternative Erklärung mag mancher jetzt noch anbringen, dass die gratis RWTH-DIN-A-5-Blöcke der Magnet der Wahlen gewesen seien. Doch, nee! Das habe ich anders in Erfahrung bringen müssen<sup>e</sup>. Denn die Blöcke sind als „Danke“ der Hochschule an die Wähler empfinden worden und haben so für ein „angenehmes Feeling“ gesorgt ... und wer lehnt ein „Danke Schön“ schon ab?

WahlOberLeitGeier husky

<sup>e</sup> in vielen, vielen Gesprächen mit Studis, die gewählt hatten



## Wissenschaftsachse des Bösen

In  $F\phi^R$ m von Gerüchten oder Zeitungsartikeln mag der eine oder andereIn bereits vom revolutionären Projekt „RWTH Campus“ gehört haben. Für diejenigen, welche noch in die Thematik eingeführt werden wollen:

Im „MASTERPLAN“<sup>a</sup> geht es grob gesagt um eine Neugestaltung des Campus-ARs der RWTH. Welcher Campus? Da liegt das Schnabeltier vergraben. Der soll nämlich im Bereich zwischen Templergraben, Wüllnerstrasse und Annuntiatenbach entstehen.

Als Menschen sind wir natürlich erstmal interessiert, was für uns dabei rumkommt. Vielleicht ein paar  $Grv^R$ flächen auf denen man mit einem kühlen Bier die gerade ausklingende Vorlesung revue passieren lassen kann, vielleicht ein Streichelzoo mit zahmen Masχnenbauern, einige fest installierte Grills, etc<sup>b</sup>.

Übrigens: Kürzlich wurde dem zuständigen Planungsausschuss der Stadt ein Entwurf vorgelegt<sup>c</sup>. Wollen wir doch hoffen, daß die aktuelle Umschwungslaune der Führung in Kombination mit dem Polkappenschmelzen uns in naher Zukunft einen RWTH-Hafen an der Vaalser-Straße beschert.

ZOMFG-CRIT-OLOLOL-Geier michael

<sup>a</sup> Offizielle Bezeichnung...

<sup>b</sup> All work and no play make Jack a dull boy...

<sup>c</sup> Quelle: <http://www.asta.rwth-aachen.de/article/1564/#campus>

## Termine

- bis 01.09., Rückmeldefrist WS07
  - 21.06., Do., 18<sup>00</sup> Uhr Pokerturnier, Humboldt-Haus
  - bis 22.06., Fr., Registrierung für Seminare und Praktika des Grundstudiums und Bachelors der Informatik
  - 22.06., Fr., Sommerfest der Informatik im Foyer AH5/AH6
  - bis 24.06., So., Registrierung für Seminare und Praktika des Hauptstudiums der Informatik
- ∞ Jeden Mo, 19<sup>00</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung  
∞ Mo bis Fr, 12–14<sup>00</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde  
∞ Di 22<sup>00</sup> Uhr, überall: 22<sup>00</sup> Uhr Schrei  
∞ Mo-Fr 8<sup>00</sup> Uhr–19<sup>00</sup> Uhr, Informatik-Zentrum, Lernen auf der Wiese

## Sommer, Sonne, Skandal!

Skandalös! Die Sonne brennt vom Himmel. Der sehnsüchtig erwartete Regenfall bleibt immernoch aus. Die Temperaturen klettern auf unglaubliche Werte.

Gerade in eben diesen Zeiten, welche die Menschen bis an den Rand ihre Biokapazitäten strapazieren, ist kein Mangel an hohlen Phrasen aus ebenso hohlen Köpfen<sup>TM</sup><sup>a</sup>. Hier also mein Beitrag:

Vor nun circa 40 — in Worten: Vierzig — Tagen wurde auf der Vollversammlung der einzig wahren Fachschaft beschlossen einen neuen Kühlschrank für die Fachschaftsräume zu beschaffen. Die für dieses Unternehmen bewilligten €800 €900 konnten uns bis heute nicht mit kühlen Getränken versorgen. Und wie jeder weiß: Wir haben Durst!

*trocken gelegter Geier michael*

<sup>a</sup> Nein, keine Turing-Maschine

## Dies und Das und weiß ich was?

In DIESEM Jahr redet alles und jeder über den DIES. Doch was ist eigentlich ein DIES?

Steht diese Abkürzung etwa für: „Das ist ein Scherz?“. Nein, nein, das kann nicht sein. Aber DIES ist doch auch ein wunderstaubiges Wort und schon ist mein Interesse an Sprache wieder geweckt:

Schaue ich mir nun die Buchstaben des DIES in einem herkömmlichen Textfluss an, so  $\varphi$ nde ich das Wort doch sehr altbacken und ganz und gar nicht mehr en vogue. Nur in alten Texten oder bei Schriften, für die verzweifelt nach Synonymen gesucht wurde,  $\varphi$ ndet man DIESE Buchstabenfolge noch. Gebildet klingt das unschuldige DIES für mich ganz und gar nicht.

Aber: Setzt man den Genus auf maskulin, so ändert sich natürlich alles! Dann kann man klugscheißern<sup>a</sup>! Man spricht von *dem* DIES und meint nix anderes als *den* TAG; der im Grunde in DIESER Art Tag schon tot<sup>b</sup> ist, aber wer will schon so kleinlich sein?

Aber, aber! Wer will den gleich so pessimistisch sein? Ein Blick in das allgegenwärtige und allwissende Wi(c)kipedia rettet das Leben unseres geliebten Tages wie folgt:

Der DIES Academicus ist demnach ein Feiertag an Hochschulen; und nicht irgendeiner, NEIN!, sondern ein akademischer! Jawohl! Manchmal handelt es sich aber einfach nur um einen Tag der offenen Türe oder um einen Sporttag<sup>c</sup>.

In unserem Falle, also der letzten Woche, handelte es sich beim DIES um einen Studieninformationstag und es ging darum Schüler und andere Interessierte über das Studienangebot der, unserer geliebtesten, TH zu informieren<sup>d</sup>.

*weißNixGeier husky*

<sup>a</sup> richtig große Haufen schei\*\*\*\*\*

<sup>b</sup> so ähnlich wie in den letzten Geier-Comics

<sup>c</sup> jetzt weiß ich, warum zu den Zeiten des RWTH sports day nie Vorlesungen stattfanden.

<sup>d</sup> okay, okey, fast komplett von Wikipedia geklaut

## Ich bin schwanger!

Da schlendere ich durch eine fremde Uni und denke an nichts Böses, als mich ein Werbender von der Seite anfällt. Er drückt mir eine Plastiktüte, randvoll mit Werbegeschenken und Informationen in die Hand, die ich immer schon nicht haben wollte. Ich schüttele den Typen lässig ab und denke mir: „Gut gemacht!“<sup>a</sup> Doch dann fällt mein Blick auf die auffällig rötliche Färbung der Tüte. Ein Blick in selbige steigert meine Verwirrung weiter, denn mir springt der Anblick von diversesten Pflegeartikeln weiblichen Typs entgegen. „Da wusste offenbar jemand besser über mein Geschlecht<sup>b</sup> bescheid als ich“, denke ich ein wenig lächelnd.

Doch dann packt mich der Schlag als meine Augen einen Schwangerschaftstest erblicken! Ich kann es nicht glauben – handelt es sich hier vielleicht um einen Zufall?

Schnell bin ich in einer Toilette verschwunden und<sup>c</sup> ... blau!

Das Entsetzen durchfährt meine Glieder<sup>d</sup> und im Verblassen meines Bewusstseins nehme ich wahr, dass das blaue Ende irgendwie borstig ist und seit wann stellt Nivea Schwangerschaftstest her<sup>e</sup> ...

*weibs'chenGeier husky*

<sup>a</sup> vernachlässigend, dass der weiterarbeiten will

<sup>b</sup> ich gehöre zu dem wahrscheinlicheren Ereignis, wenn man aus einer Menge Info-Studis an der TH einen beliebigen auswählt

<sup>c</sup> na ihr wisst schon, wie die Dinger funktionieren

<sup>d</sup> in diesem Moment beschleicht mich so langsam die Idee, dass ich davon eins weniger haben könnte als der durchschnittliche Info-Studi

<sup>e</sup> Für alle Frauenpflegeproduktuninformierten: Es war ein Eyeliner

